

OBJECT CARPET

Seite 1 von 3

Presseinformation

Offizieller Spatenstich des neuen OBJECT CARPET Hauptquartiers „OBJECT CAMPUS“

Nach anfänglichen Verzögerungen wegen denkmalschutzrechtlichen Grabungen, gab Daniel Butz, Geschäftsführer von OBJECT CARPET, heute beim feierlichen Spatenstich den Startschuss zum Bau des OBJECT CAMPUS – City of Visions. Geplant ist ein fünfgeschossiger, nachhaltig konzipierter Büro- und Gewerbekomplex aus drei Gebäuden nahe der Messe und dem Flughafen. Im ersten Teil soll nicht nur der neue Firmensitz des Teppichboden-Herstellers, sondern auch 3000 Quadratmeter als freie Mietfläche entstehen. Der Bau ermöglicht, dass in der Metropolregion Stuttgart Unternehmen verschiedener Branchen zusammen finden, für die ökologische und soziale Nachhaltigkeit ähnlich hohe Bedeutung haben, wie für den Teppichspezialisten. „Ich bin gespannt was für zukunftsorientierte Unternehmen noch einziehen werden.“, äußerte sich Ralf Barth, Bürgermeister von Denkendorf, der ebenfalls beim Spatenstich anwesend war. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes erfolgt 2019/2020. Nach Vollendung aller drei Abschnitte stehen rund 20.000 Quadratmeter Nutzfläche, die dem KfW-Effizienzstandard 55 entsprechen, zur Verfügung.

Seit mehr als 45 Jahren beruht der Erfolg des von Roland Butz gegründeten Unternehmens auf nachhaltig, qualitativ hochwertig und ökologisch produzierten Teppichböden und dem Ziel, diese ständig zu verbessern – in Qualität, Funktion und Design. Der Teppichspezialist übernimmt mit anerkannt schadstoffgeprüften, für Allergiker geeigneten und recyclingfähigen Produkten Verantwortung für Umwelt und Natur, Kunden und Mitarbeiter. Dem Einsatz in DGNB-zertifizierten Gebäuden steht somit nichts mehr im Wege, denn alle Voraussetzungen werden erfüllt: energie- und wassersparend hergestellte High-Tech-Garne, nachhaltige Rohstoffe, ansässige Lieferanten und modernste Produktionstechniken. Denn diese gewährleisten einen langen und im Hinblick auf den Ressourcenverbrauch günstig zu bewertenden Lebenszyklus der Teppiche, wozu auch die zeitlos gültige Ästhetik „made in Germany“ beiträgt.

Das Büro Hank + Hirth aus der Nähe von Reutlingen hat für den ersten Bauabschnitt ein Gebäude geplant, das moderne Architektur und den nachhaltigen Anspruch an die Arbeitswelt von morgen kombiniert: Durch die Flexibilität der Raumgestaltung um den zentralen Treppenhaukern lassen sich individuelle Zonen der Kommunikation und des Co-Workings schaffen – Rückzugsorte für

OBJECT CARPET

Seite 2 von 3

konzentrierte Einzelarbeiten oder Erholungspausen. Die 3,2 Meter hohen Wände werden durch Tageslicht und LED perfekt beleuchtet und sorgen zusammen mit der mechanischen Belüftung für ein gesundes Arbeitsklima. Die Unternehmensphilosophie von OBJECT CARPET, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, wird im neuen Büro- und Gewerbekomplex ebenfalls gelebt. Photovoltaik und Geothermie in Verbindung mit der Bauteilaktivierung und Unterstützung durch zusätzliche Unterflurkonvektoren klimatisieren das Gebäude nachhaltig, kostengünstig und nahezu energieautark. Der Primärenergiebedarf wurde auf nur 55 kWh/m² pro Jahr berechnet.

Im Gebäude des ersten Bauabschnitts sowie auf dem gesamten Areal sind neben funktionalen Details wie Duschräumen und Ladepunkten für E-Cars und E-Bikes auch soziale Elemente vorgesehen: Begegnung und Kommunikation werden durch die vielseitigen Freiräume und die geplante Gastronomie auch über die Unternehmensgrenzen hinweg gefördert. „Die mitarbeiterfreundliche Umgebung, die hier am entstehen ist, besticht durch zukunftsorientierte Arbeitsplätze mit schönen Aufenthaltsbereichen im Freien.“, fasst Bürgermeister Ralf Barth die Pläne zusammen. Der Baukörper fällt durch seine Glasfassade sofort modern und unverwechselbar ins Auge. Um den Schallschutz zu gewährleisten, wird zur Straße hin eine Dreifachverglasung gewählt. Dennoch können die Fenster jederzeit manuell geöffnet werden. Um im Innenraum gute Raumakustik zu garantieren und somit die Sprachverständlichkeit und die Arbeitsqualität zu steigern, setzt OBJECT CARPET auf BlackThermo © Filz Akustik Plus Teppichböden, die sich im Objektbereich durch hervorragende Akustikeigenschaften und extrem hohe Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit bewähren. Dabei ist nachgewiesen, dass diese Teppichböden besonders emissionsarm sind und die Feinstaubbelastung in Innenräumen deutlich herabsetzen.

Viele Unternehmen beschäftigen sich mit der Frage, wie sie ihre zukünftige Arbeitswelt gestalten werden. Als Antwort hat OBJECT CARPET mit dem Bau des neuen Firmensitzes nicht nur für sich die Initiative ergriffen, sondern schafft im Knotenpunkt zwischen Stuttgart und Esslingen ein architektonisch anspruchsvolles und nachhaltiges Zentrum für innovative Unternehmen in der Region.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.object-campus.de

OBJECT CARPET

Seite 3 von 3

Über OBJECT CARPET

Seit fast 50 Jahren sind Teppichböden unsere Leidenschaft. Wir wollen die Dinge besser machen. Das heißt: kompromisslose Qualität verwoben mit besonderem Design. Daher folgen wir nicht dem Trend, sondern setzen Akzente. Die Teppich-Vielfalt von OBJECT CARPET steht für Langlebigkeit und Robustheit. Unsere Teppiche erlauben es Architekten, Unternehmen und Privatkunden, klare, strahlende Akzente zu setzen. Inspirierende Räume zu schaffen, für Arbeit und Wohnen. Auf Verkaufsflächen und öffentlichen Bereichen Räume zu machen, die mehr sind als ihre Funktion. Manufactured by OBJECT CARPET. Made in Germany.

Be inspired! Die zukunftsweisende neue Kollektion von OBJECT CARPET überzeugt mit beeindruckenden Fakten: 22 neue Produkte. 88 Stile. 1214 Farben. Bitumenfrei, PVC-frei und latexfrei. Das ist FACTS & INSPIRATIONS! „OBJECT CARPETs Anspruch ist es, gesunde und fortschrittliche Architektur und Räume zu gestalten – gemeinsam mit unseren Partnern.“



Vlnr. Daniel Butz (Geschäftsführer), Ralf Barth (Bürgermeister Denkendorf), Helmut Hirth (Architekt)



Architekt Helmut Hirth, Projektleiter Andreas Zweifel, Geschäftsführer Daniel Butz und Bürgermeister Ralf Barth sowie OBJECT CARPET Mitarbeiter beim Spatenstich in Aktion.



Die Mitarbeiter der Verwaltung sind bereit für den Spatenstich.